

# IVU.suite bei der rms



## MANDANTENFÄHIGE BETRIEBSLENKUNG FÜR DIE RHEIN-MAIN REGION



### AUSGANGSSITUATION

Jährlich bringt die Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH (RMV) 805 Millionen Fahrgäste an ihr Ziel. Als einer der größten Verkehrsverbände in Deutschland koordiniert und organisiert der RMV auf rund 14.000 Quadratkilometern rund 160 kleine wie große regionale Verkehrsunternehmen im Bus- und Bahnverkehr. Zusätzlich gibt es lokale Aufgabenträger. Dabei unterstützt die Rhein-Main-Verkehrsverbund Servicegesellschaft GmbH (rms), eine hundertprozentige Tochter des RMV, bei der Weiterentwicklung des digitalen Vertriebs, der Datenversorgung von Fahrgastinformationssystemen oder der Entwicklung von Softwarelösungen.

### ÜBERBLICK

<b>Fahrzeuge (RMV)</b>	Aktuell ca. 250 an das System angeschlossene Busse bei rund 15 Mandanten (Stand: Dez. 2020)
<b>Beförderungsleistung (RMV)</b>	805 Mio. Fahrgäste/Jahr (Schätzung 2019) auf ca. 14.000 km <sup>2</sup> Verbundraum
<b>Sparten</b>	ÖPNV, Software
<b>Ziele</b>	Harmonisierung der IT-Landschaft im RMV Implementierung eines mandantenfähigen Systems Koordination der einzelnen Verkehrsunternehmen
<b>Besonderheiten</b>	Viele verschiedene Verkehrsunternehmen innerhalb des RMV Individuelle regionale Anforderungen rms als Betreiber des von der IVU bereitgestellten Systems
<b>IVU-Produkte</b>	IVU.fleet, IVU.cockpit, IVU.box, IVU.fare, IVU.ticket, IVU.realtime, IVU.control, IVU.system.monitoring

## ZIELSETZUNG

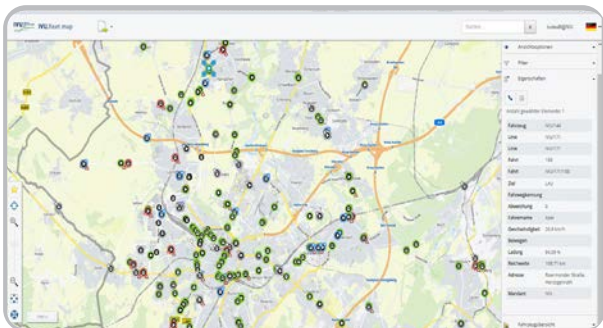
Um die einzelnen Verkehrsunternehmen von den administrativen Aufgaben zu entlasten, die mit dem Einsatz komplexer IT-Systeme im betrieblichen Umfeld einhergehen, entschied sich die rms, den Mitgliedern des RMV ein mandantenfähiges Betriebsleitsystem anzubieten. Die Teilnahme sollte dabei für die Verkehrsunternehmen und lokalen Aufgabenträger freiwillig bleiben.

## LÖSUNG

Die IVU.suite liefert eine stabile und hohe Datenqualität sowie eine kontinuierliche Weiterentwicklung des Funktionsumfangs, um die wachsenden Anforderungen des öffentlichen Verkehrs abzubilden. Die IVU stellt hierbei das System zur Verfügung und installiert die Bordrechner in den Fahrzeugen der einzelnen Verbundmitglieder.

Das mandantenfähige System macht es möglich, Arbeitsprozesse einheitlich, transparent und betriebsübergreifend zu definieren sowie den technischen Betrieb zu zentralisieren. Jeder Mandant verfügt dadurch über dieselben automatisierten Prozesse. IVU.fleet erfasst dabei kontinuierlich die Daten der Fahrzeuge, die dann über Schnittstellen an die zentrale Datendrehscheibe des RMV weitergeleitet werden. Dies ermöglicht dem RMV, Anschlussicherungen und präzise Fahrgastinformationen im gesamten Verbund und über Unternehmensgrenzen hinweg bereitzustellen.

Der fahrerbediente Bordrechner IVU.ticket.box erfasst kontinuierlich die Fahrzeugposition und überträgt sie per Mobilfunk an die Leitstelle, während die Bordrechnersoftware IVU.cockpit das Fahrpersonal mit Fahrthinweisen und Verspätungsinformationen unter-



IVU.fleet erfasst kontinuierlich die Daten der Fahrzeuge und leitet diese über Schnittstellen an die zentrale Datendrehscheibe des RMV weiter.

stützt – auch wenn ein Fremdbetrieb den Zubringer bedient.

Als Komplettlösung für das Ticketing vereinfacht IVU.fare mit allen für den Ticketverkauf notwendigen Daten das Fahrgeldmanagement im Verbund. Angebunden an IVU.fare berechnet IVU.ticket passende Preisstufen und ermöglicht sowohl Barverkäufe als auch bargeldlose Kartenzahlungen oder E-Ticketing. Um Fahrgästen stets aktuelle und korrekte Informationen zur Verfügung zu stellen, übermittelt IVU.realtime die konsolidierten Echtzeitdaten aller Mandanten an die externen Datendrehscheiben.

Bei alledem behalten die lokalen Aufgabenträger den vollen Überblick über das Betriebsgeschehen: So erlaubt IVU.fleet.view eine schnelle und einfache Auswertung aller durchgeführten Fahrten und unterstützt somit im Beschwerdemanagement. In ihrer Rolle als Systembetreiber nutzt die rms IVU.system.monitoring, um auf technische Störungen zeitnah reagieren zu können.

Während die IVU Geräte, Schnittstellen und Mandanten per IVU.xpress schnell und unkompliziert für die jeweiligen Verbundmitglieder liefert und einrichtet, stellt die rms den reibungslosen Betrieb und den First Level Support sicher.

## ERGEBNIS

Mithilfe der IVU.suite kann die rms den Verkehrsunternehmen im RMV eine zuverlässige und performante Cloud-Plattform für die Abwicklung ihrer betrieblichen Aufgaben anbieten, für die eine Nutzungsgebühr zu entrichten ist. Der Verbund sowie die einzelnen Mitglieder profitieren insbesondere von der durchgängig hohen Datenqualität und den betriebsübergreifend einheitlichen Prozessen. Diese Vorteile überzeugen: Seit der Inbetriebnahme steigt die Anzahl der angebotenen Mandanten und Aufgabenträger kontinuierlich.

„Die IT-Harmonisierung im gesamten Verbund ist ein anspruchsvolles Projekt. Die IVU, mit der uns eine langjährige Zusammenarbeit verbindet, war unser erster Umsetzungspartner. Dank der integrierten IVU-Lösung erhalten wir von den einzelnen Unternehmen im RMV nun deutlich bessere Daten – qualitativ wie quantitativ.“

**Jörg Puzicha**  
Geschäftsführer | rms